



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN U. Deppen von-Schaesberg-Weg 27 • 41379 Brüggen

Burggemeinde Brüggen
Herrn Thorsten Peper
Klosterstraße 38
41379 Brüggen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ratsfraktion Burggemeinde Brüggen

Ulrich Deppen
Fraktionsvorsitzender

Von-Schaesberg-Weg 27
41379 Brüggen

02163 / 6903 oder 0175 1920668

Sonja Lankes
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Heinrich-Dohmen-Weg 17
41379 Brüggen

0157 88373004

www.gruenebrueggen.de

Initiatorin: Sina Hausmann

41379 Brüggen, 11.05.2024

Stellungnahme zum Mehrgenerationenspielplatz

Sehr geehrter Herr Peper!

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Mehrgenerationenspielplatz“ (MGS) aus unserer Fraktion nehmen auf der Grundlage des vorgestellten Konzeptes wie folgt Stellung:

Die Idee eines Schaukelspielplatzes als MGS und für Menschen mit Handicap scheint uns ein attraktives Konzept zu sein, welches auch Besucher von Außerhalb anlocken könnte, weil es ein Alleinstellungsmerkmal in der Umgebung hat. In unserer Vorstellung wollen wir jedoch nicht nur die Attraktivität und den Spielspaß in den Mittelpunkt rücken, sondern die Bedürfnisse unserer Zeit mit aufgreifen. Zusätzlich wünschen wir eine Integration des Konzeptes in bereits bestehende Gemeindeattraktionen, so dass Brüggen irgendwann einmal ein „Gesamtkonzept“ werden kann.

Dafür haben wir folgende Vorschläge:

Konzept „Burggemeinde Brüggen“

Die Burg ist ein Anziehungsmagnet unserer Gemeinde und unsere Gemeinde trägt ihren Namen. Darum sollten wir uns nach außen auch noch deutlicher als Burggemeinde präsentieren. Dazu gehört es, dieses Alleinstellungsmerkmal deutlicher zur Schau zu stellen und die Burg für ein architektonisches Marketing deutlicher zu nutzen. Folgende Ideen dazu:

- Weiterführung der Gestaltungsart des Burgbereichs auf der anderen Seite des Berges, so dass ein einheitliches Bild entsteht (Corten-Stahl, lange Bänke)

- Elemente einer Burgarchitektur zur Gestaltung des Spielplatzes, z.B. Burggraben um den Spielplatz vllt. mit Wasserspielfläche und Pumpe, Zugbrücke oder Torbogen zum Erreichen eines bestimmten Areals auf dem Spielplatz, Schaukeln im Design von Burgtürmen, gepflanzte Torbögen und/oder Hecken in Burgoptik, Beschilderung/Wegweiser für öffentliche Toiletten, Burg, Eisdiele auf mittelalterlichen Holztafeln

Konzept „bewusst Brüggen“

Das bereits wirksame touristische Konzept sollte in Gestaltungen von neuen Plätzen mit berücksichtigt werden. Wenn Brüggen bewusst sein will, dann müssen wir bewusst die Bedürfnisse unserer Zeit mit einbeziehen. Folgende Ideen dazu:

- bewusste und gesunde Ernährung (z.B. „Schlemmergarten“ mit Nutzpflanzen und Obstbäumen, Naschhecken, evtl. Hochbeete, Erlebnis-/Lernpfad)
- bewusster Umgang mit Klimawandel (Beschattung, Wasserangebot und an Klimawandel angepasste Bepflanzung)
- bewusster Umgang mit Wohnraumknappheit (mehr Begegnung im Freien, Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung)
- bewusster Umgang mit Multikulturalität, Diversität und einer wachsenden Einwohnerzahl (Begegnungsraum mit Grillmöglichkeit und Sitzgelegenheiten)
- In diesem Zusammenhang bitten wir dringend die Idee einer **Trinkwasserentnahmemöglichkeit** (Trinkbrunnen) weiter zu verfolgen und nicht aufzugeben. Weiter bitten wir die von uns schon häufig genannte Idee der Installation einer **Grillmöglichkeit** zu überprüfen. Im Folgenden soll nochmal ausführlicher dargestellt werden, warum diese in unseren Augen in Brüggen unbedingt fehlt und wie die Umsetzung beispielhaft aussehen könnte: **Durch verdichteten Wohnraum auch in Brüggen, genießt nicht mehr jeder das Privileg eines eigenen Gartens oder Balkons, was die Notwendigkeit öffentlicher Plätze zur Freizeitgestaltung verstärkt. Es wächst der Wunsch nach Gemeinschaft im Freien, wodurch öffentliche Grillplätze immer mehr in den Fokus des öffentlichen Interesses rücken. Diese Orte des Zusammentreffens bieten nicht nur Raum für kulinarische Erlebnisse unter freiem Himmel, sondern dienen ebenso als Plattformen für interkulturellen Austausch, Generationen übergreifende Begegnungen und bieten Jugendlichen einen Ort der Freizeitgestaltung. Diese Treffpunkte stärken den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und fördern den Austausch von Werten und Traditionen verschiedenen Alters und verschiedener Kulturen. Sie bieten eine niederschwellige Möglichkeit, Menschen unterschiedlichster Interessen und Herkunft zusammenzubringen. Menschen kommen ins Gespräch, lernen voneinander und bauen Vorurteile ab. Dies fördert ein Klima der Offenheit und des Respekts. Außerdem können z.B. Feiern nach draußen verlegt werden und somit wird eine attraktive Grillmöglichkeit mit geeigneten Sitzmöglichkeiten auch Familien, Freunde und Arbeitskollegen (auch von Außerhalb) anlocken, um ihre Freizeit bei uns zu verbringen.**

Südliche Länder können uns dabei ein Vorbild sein. Das hier aufgeführte Beispiel (Portugal) hat auf der Rückseite noch Toiletten. Mit solch einer Ausführung wäre der Trinkbrunnen außerdem quasi inklusive.



Mit freundlichen Grüßen,
i. A. Sina Hausmann